



COMMUNIQUE DE PRESSE

Quality of Work Index 2021 zu Telearbeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz

Die Datenerhebung 2021 für den Quality of work Index Luxembourg der Arbeitnehmerkammer Luxemburg (CSL) in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg wird Ende Mai gestartet. Das Institut für angewandte Sozialwissenschaften infas (Bonn) hat den Auftrag erhalten, Daten zur Arbeitssituation der Beschäftigten im Großherzogtum zu erheben. In diesem Jahr wird zwei Themen besondere Aufmerksamkeit gewidmet: den Arbeitsbedingungen von Telearbeitern und dem Phänomen der Diskriminierung am Arbeitsplatz.

Die Teilnahme an der Umfrage dauert im Durchschnitt weniger als 30 Minuten. Die Umfrage richtet sich an Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 64 Jahren, die regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Woche arbeiten und ihren Wohnsitz in Luxemburg haben oder Grenzgänger aus Deutschland, Frankreich oder Belgien sind.

Zwischen Ende Mai und September 2021 werden ca. 18.500 Personen kontaktiert.

Etwa 2.500 Panelmitglieder werden für Telefoninterviews kontaktiert. Zusätzlich wurden 16.000 Personen von der Generalinspektion der sozialen Sicherheit (IGSS) zufällig aus dem offiziellen Verzeichnis ausgewählt. Diese erhalten einen Brief, in dem sie zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen werden. Hierbei hat man dann die Wahl, ein Telefoninterview zu führen oder den Fragebogen online über das Internet auszufüllen. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig. Die Ergebnisse der Umfrage werden streng anonym (d.h. ohne Namen und Kontaktdaten) ausgewertet und präsentiert.

Wir zählen auf die Unterstützung der kontaktierten Personen und bedanken uns im Voraus.

Luxemburg, den 25.05.2021

PressemitteilungN°4